

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 6-7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Sommerschule für Volkstheater
vom 8. bis 14. August 1959**

Nochmals sei auf den neuen Termin der Sommerschule für Volkstheater und Laienspiel auf Schloß Wikon LU aufmerksam gemacht: 8. bis 14. August 1959. Sie hat die dringlich gewordene Aufgabe, fähige Spielleiter heran- und weiterzubilden. (Wikon ist SBB-Station an der Strecke Olten-Luzern.)

Lehrer und Lehrerinnen haben für Volkstheater und Laienspiel eine Schlüsselstellung inne; daher bilden sie auch seit jeher in diesen Kursen einen Hauptharst.

Programm

Psychologie und Technik des Laienspiels – Stückwahl und Rollenverteilung – Innere und äußere Regie – Grundsätze der

Einstudierung und der Probenarbeit – Bühnenformen und Spielmöglichkeiten – Stilfragen – Vom Bühnenentwurf zur spielfertigen Ausführung – Formen- und Farbensprache – Licht – Materialkunde – Kostüme – Schminkdemonstration – Technische und organisatorische Probleme.

Kursleitung

Dr. Iso Keller, Zürich. Mitarbeiter: Dr. Anton Zink, Freiburg; Robert Geißer, Graphiker, St.Gallen.

Kurskosten

Die gesamten Kosten, Kursgeld, Unterkunft und Verpflegung für die ganze Woche belaufen sich auf Fr. 112.-. Es werden täglich vier Mahlzeiten serviert.

Anmeldung

Auskünfte und Anmeldungen: Spielbe-

ratung SKJV, St.Karliquai 12, Luzern, Tel. (041) 2 69 12.

Anmeldeschluß: 1. August 1959. Frühzeitige Anmeldung ist erwünscht. – Mit der Anmeldung, spätestens aber bis 1. August 1959 ist das Kursgeld auf das Postcheckkonto Luzern VII 2030 einzubezahlen.

Handwebteppiche

in Wolle oder Resten, auch echte Berber und Orientteppiche beste Qualitäten sehr vorteilhaft.

E. Scherrer-Glur

Teppichweberei

Rorschach

Oelmühleweg 3 – Tel. 435 98

Gesucht nach Wiesenberg NW auf den kommenden Herbst eine

Lehrerin

für alle Schulklassen.

Anmeldungen sind an den Präsidenten des Schulrates zu richten. Tel. Nr. (041) 84 14 77.

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (25 000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.25

für alle Stufen der Volksschule

Neu Rechtschreibkartothek

mit 150 Regeln, Hinweise und Erklärungen
1300 Wort- und Satzbeispiele, Schweizerausgabe
150 Schüleraufgaben. Fr. 25.-
(Bitte zur Einsicht verlangen)

Seminarlehrer Dudlis *reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe* Fr. 11.40

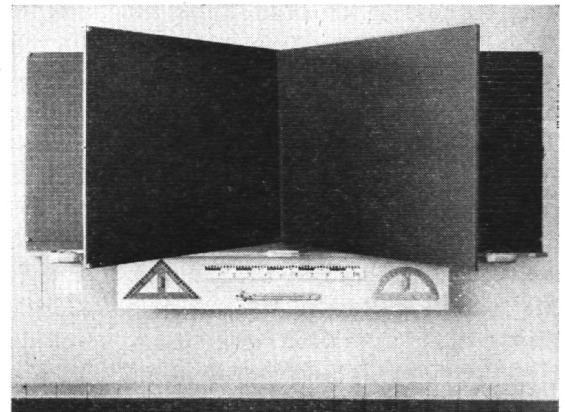
Fischers *834 schulpraktische Diktate*, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten

Verlag Hans Menzi Göttingen TG

Bündner Lehrer sucht

Stellvertretung

bis Ende September. Offerten unter Chiffre 390 an den Verlag der 'Schweizer Schule', Olten.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1880 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Von Wissenschaftlern und Kirchenmusikern nur zur Verwendung beim Gottesdienst geschaffen:



AHLBORN-Kirchenorgel mit elektronischer Tonerzeugung

Prospekte, Vorführung und Vertrieb nur durch das Fachgeschäft für Kirchenmusik

EDITION CRON LUZERN • Tel. (041) 3 43 25 • Pilatusstraße 35



Kennen Sie die

Einsiedler Schultische?

Neues Tischblatt

dauernd schön und sauber, kratz- und schlagfest

keine Tintenflecke – keine Löcher



B. Sienert

Eisenwarenfabrik zur
Klostermühle

Einsiedeln

Telephon (055) 6 17 23



ZÜRICH

BIS 11. OKT. 1959

Einzigartiges Erlebnis an beiden Ufern des Sees

Augenweide und Anregung zugleich

Wechselnde Gärten im Wandel der Jahreszeiten, Thematische Gartengestaltung, Parkanlagen und mannigfaltige Blumen-, Baum- und Gemüsegärten in bunter Reihenfolge. Wasserspiele am See.

Sonderschauen Jetzt Schnittblumen, Grün- und Topfpflanzen, Tropische Pflanzen, Gemüse u.a.m.

Industriemesse mit über 100 Ausstellern.

Film- und Vortragsraum: Vorführungen und Demonstrationen.

Originelle Restaurants und Unterhaltungsstätten. Tanz und Attraktionen.

Freilichtaufführung am See ab 4. Juli je abends
«Das Kaffeehaus» nach Carlo Goldoni

Eintrittspreis Tageskarte für einmaligen Eintritt Fr. 3.30. Ermässigung ab 20 Personen. Abendkarte ab 18 Uhr Fr. 2.—.

Auskünfte Telefon 051/238613 oder 472140

Mit den Limmatbooten ab Landesmuseum beim Hauptbahnhof in die Ausstellung – mit der Gondelbahn oder dem Motorboot über den See.

Realschule Allschwil BL

Auf Beginn des Winterhalbjahres 1959/60 ist an der Realschule Allschwil bei Basel eine

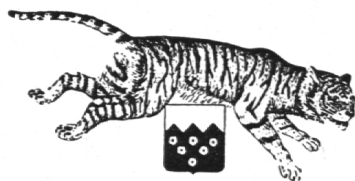
Lehrstelle

sprachlich-historischer Richtung zu besetzen. Befähigung für den Unterricht in Kunstfächern oder Knabenhandarbeit erwünscht.

Besoldung: Fr. 12800.– bis Fr. 17400.– zuzüglich Familien- und Kinderzulagen. Die Gemeinde Allschwil gewährt eine Ortszulage von Fr. 1300.– (Ledige Fr. 975.–). Teuerungszulagen 7 Prozent. Der Beitritt zur Versicherungskasse des Staats- und Gemeindepersonals ist obligatorisch.

Bewerber werden eingeladen, ihre handgeschriebene Anmeldung bis zum 10. August 1959 an den Präsidenten der Realschulpflege, K. Suter-Widmer, Blumenweg 15, Neuallschwil, einzureichen. Der Anmeldung sollen beiliegen: Lebenslauf, Studiaausweise (Mittellehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Universitätsstudium), Zeugnisse über allfällige bisherige Lehrtätigkeit und ein Arztzeugnis mit Durchleuchtungsbefund.

Realschulpflege Allschwil



Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. usw. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telephon (051) 24 25 00



Für einen richtigen Kinderdurst sind die Eglisauer Quellen-Produkte Vivi-Kola und Orangina in der ausgiebigen Haushaltflasche einfach ideal, sind doch beide mit Mineralwasser abgefüllt. Und für die Erwachsenen natürlich das quellfrische, leichte Henniez der Henniez-Lithinée SA!



VIVI-KOLA

HENNIEZ

abgefüllt von der HENNIEZ-LITHINÉE SA

Orangina

«Bülach-Universal»

das ideale

Einmach- und Konfitürenglas

mit der weiten Öffnung von 8 cm



- Leichtes Füllen
- Leichtes Entleeren
- Leichtes Reinigen

Das neue Glas eignet sich besonders gut zum Heißeinfüllen von größeren Früchten, Tomaten und Konfitüren. Erhältlich in den Größen von $\frac{3}{4}$, 1, $1\frac{1}{2}$, 2 und 5 Liter in den Haushaltgeschäften. Verlangen Sie als Gebrauchsanweisung dazu die gelbe Broschüre 'Einmachen leicht gemacht', neueste Ausgabe. Preis 50 Rp. Das Rezeptbüchlein liefern wir auch direkt ab Fabrik gegen Briefmarken.

Glashütte Bülach AG

Das Internationale Knabeninstitut 'Montana', Zugerberg, sucht auf 1. September 1959 für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums der Schweizer Sektion einen Lehrer für

Latein und Deutsch

in Verbindung mit einer modernen Fremdsprache

Die Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe der Referenzen) vor Ende Juli an die Direktion des Instituts zu richten.

Rechnungs- und Buchführung an Sekundarschulen

von Prof. Frauchiger, Zürich

II. Auflage mit neuen Beispielen aus dem Handelsgewerbe und aus landwirtschaftlichen Betrieben mit *Buchführungsheften* zur Bearbeitung der Aufgaben (von 95 Rappen an).

Preisliste 450 und Ansichtssendung auf Wunsch.

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich 1

Papeterie · Bahnhofstraße 65 · Telefon (051) 23 97 57

WANGS-PIZOL 2846 m

Eines der schönsten Touren und Wandergebiete der Ostschweiz. 5-Seen-Wanderung – herrliche Rundschau auf Rheintal, Bodensee und die Alpen.

Schulen gewähren wir große Preisermäßigungen.

Auskünfte und Prospekte durch die Luftseilbahn Wangs-Pizol in Wangs sg. Tel. (085) 8 04 97.

Restaurant Pizolstübli

bei der Talstation der Wangs-Pizol-Bahn. Schöne Räumlichkeiten, große Terrassen- und Gartenwirtschaft, geeignet für Zwischenverpflegung. Tel. (085) 8 08 12.

Kurhaus und Bad Wangs, ärztl. geleitete Kräuter-Badekuren bringen Heilung und Stärkung. Herrliche Fernsicht.

Direktion: Max Freuler. Tel. (085) 8 01 11.



Ein herrliches Touren- und Wandergebiet mit einzigartiger Rundschau, 6 Bergseen, reicher Alpenflora und guten Unterkunftsmöglichkeiten. Bequem erreichbar mit Kabinenbahnen und Sesselliften ab Bad Ragaz und Wangs.

Schulen große Preisermäßigungen

Mit Prospekten und Vorschlägen für schöne Schulausflüge dienen gerne die

Verkehrsbüros Bad Ragaz (Telephon 085/9 12 04) und Wangs (Telephon 085/8 04 97)

Eheanbahnung

Katholischer Lebensweg

Psycholog. fundierte interessante Methode. Reell, diskret, kirchlich anerkannt. Kl. Gebühr. Prospekt gegen Porto:

Kath. Lebensweg, Kronbühl bei St. Gallen oder Postfach 91, Basel 3.

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See



Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf

Universität · ETH · Handelsabteilung
Arztgehilfenschule

Lehrmittel · Apparate · Demonstrationsmodelle

Neu!



Ringstr. 31 Tel. (062) 5 84 60

Geschichte:

24 Bilder, farbig, 76 x 56 cm
mit Wechselrahmen

Fr. 139.40

Verlangen Sie unsere Kataloge



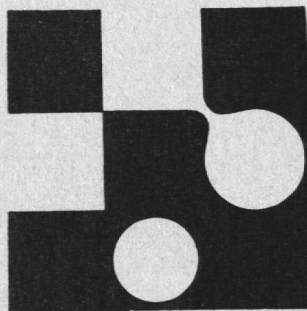
Stets günstige Schreibmaschinen

**Neu und Occasion
Miete und Tausch**

wenden Sie sich vertrauens-
voll an

MAX FRIEDLI OLTEN

,Oltnhof' - Telephon (062) 541 44



**Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich**



Küsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgeräte-
fabrik Tel. (051) 90 09 05

Fabrik **Ebnat-Kappel**

Sämtliche Geräte nach den
Vorschriften der neuen Turn-
schule

Direkter Versand ab Fabrik



An den einsamen Herrn

Haben Sie auch schon daran gedacht, daß das Leben an der Seite einer lieben, treuen, passenden Lebensgefährtin viel schöner wäre, wo Sie sich im Kreise einer eigenen Familie wohl und geborgen fühlen, wo Kinderlachen Sie beglückt und Sie auch in kranken Tagen ein Daheim haben.

Unverbindliche Aussprache bei frühzeitiger telephonischer Voranmeldung. Strengste Diskretion zugesichert.

BÜRO
Elisabet
FUCHS

Luzern

Theaterstraße 13 - Nähe Bahnhof
Telephon (041) 2 52 37

Katholische Ehe-Anbahnung. Staatlich konzessioniert.

Im August spricht Balthasar Immergrün

«Sei heiter, es geht besser!» Jawohl, mit einem frischen Immergrünzweig auf dem Hut macht Balthasar seinen Morgenrundgang. Eine wahre Wohltat für Leib und Seele. Dort, jene Astern, die will ich noch schnell aufbinden, den Sellerie etwas durchhäckeln und den Lauch erstmals anhäufeln. Wie schön haben sich doch die anfangs Juli gesäten Buschbohnen entwickelt; gewiß, ihr müßt noch eine kleine Stärkung haben. Auch der Knollenfenchel, der Marcelianerkohl und die Endivien sind für einen kleinen Zustupf mit Ammonsalpeter, eine schwache Handvoll pro Quadratmeter gleichmäßig verteilt, sehr dankbar. Bis in den Spätherbst hinein hat meine Kompost-Sparbüchse nun Hochsaison. Es gibt halt doch nichts Besseres als guten Kompost! Darum geht bei mir kein Blatt, kein Halm verloren; alles wird schön kompostiert, ab und zu etwas Torf beigefügt und - was man natürlich nie vergessen darf - regelmäßig mit dem altbewährten Composto Lonza überpudert. Wunderbarer, dunkler, an Nähr- und Dauerhumus reicher Kompost, das ist Balthasars ‚Küchengeheimnis‘! Macht's nach, es lohnt sich.

LONZA AG BASEL

Euer Balthasar Immergrün

